

GEHÖLZKRANKHEITEN

HAINBUCHE

Monostichella robergei

SYMPTOME

An Blättern mehr oder weniger rundliche graubraune Flecken, die oft grau schimmern und dunkelbraun umrandet sind. Die Flecken fließen oft zu größeren Einheiten zusammen. Auf den Blattoberseiten bildet der Pilz Sporenlager aus, die als kleine schwarze Punkte zu sehen sind. Besonders intensiv tritt die Krankheit bei lang anhaltender Trockenheit oder zu starken Rückschnitt auf.

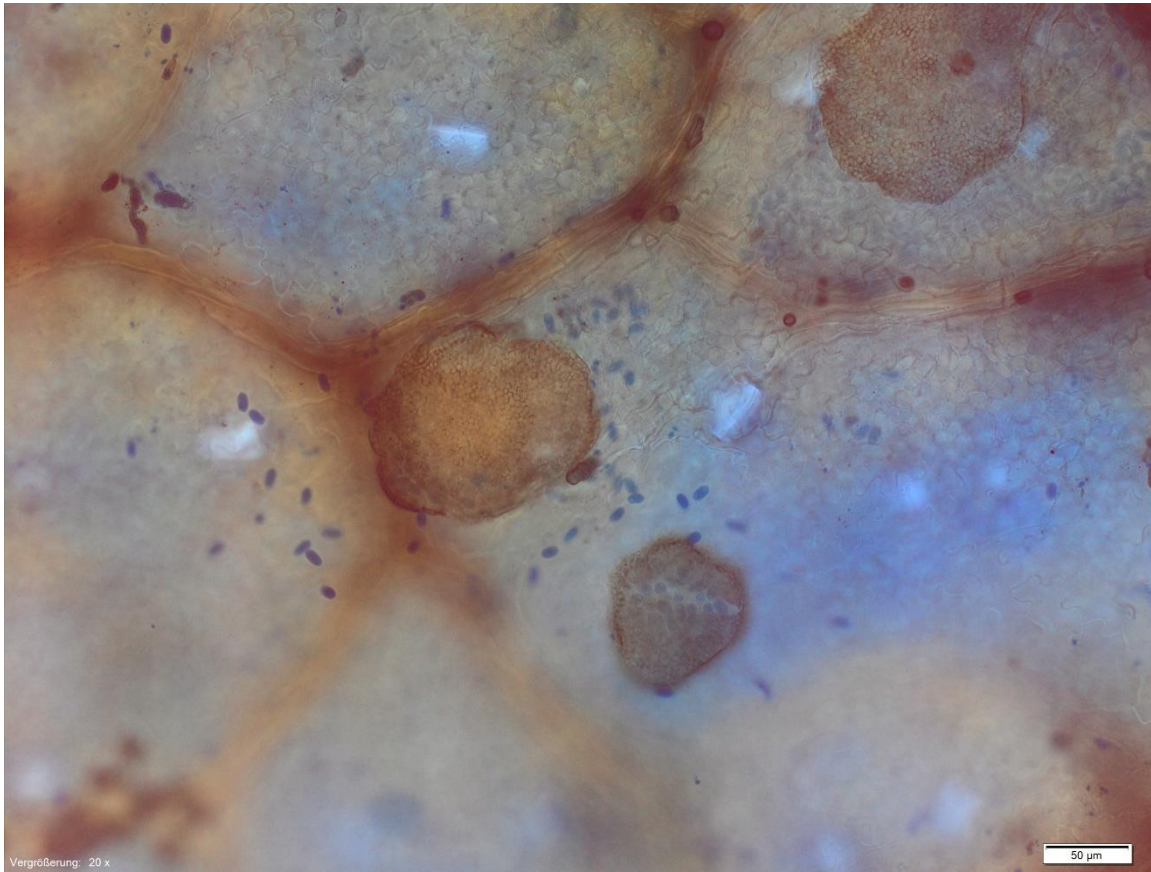
SCHADORGANISMUS

Die Blattbräune der Hainbuche wird durch den Pilz *Monostichella robergei* verursacht. Die Sporenlager, die er blattoberseits ausbildet sind Acervuli, in denen ellipsenförmige Sporen gebildet werden. *Monostichella robergei* ist die asexuelle Form des Pilzes. Am Falllaub bildet der Pilz im darauffolgenden Frühjahr seine sexuelle Sporenform aus, die den wissenschaftlichen Namen *Gnomoniella carpineae* trägt.

GEGENMASSNAHMEN

Maßvoller Rückschnitt. Beseitigung des Falllaubes.





Acervuli mit Konidien, gefärbt